

Huffschmid gestorben

Am Samstag ist im Alter von 69 Jahren der Ökonom Jörg Huffschmid gestorben. Sein Studium der Philosophie und Wirtschaftswissenschaft in Freiburg, Paris und Berlin (Freie Universität) schloß Huffschmid 1963 als Diplom-Volkswirt ab. Vier Jahre später promovierte er. 1973 erfolgte der Ruf an die Uni Bremen für den Fachbereich »Politische Ökonomie und Wirtschaftspolitik«. Zusammen mit Rudolf Hickel und Herbert Schui gründete Huffschmid 1975 die »Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik«, die über 35 Jahre lang Bestand hatte. Über Jahrzehnte legte er jedes Jahr kurze Memoranden vor, zuletzt im vergangenen Februar. Als Vorläufer dieser Memoranden gilt das kleine, 1969 bei Suhrkamp erschienene Buch: »Die Politik des Kapitals. Konzentration und Wirtschaftspolitik in der Bundesrepublik.« 1995 war Huffschmid Gründungsmitglied und treibende Kraft der »Arbeitsgruppe European Economists for an Alternative Economic Policy in Europe«, die in den kommenden Tagen ihr EuroMemorandum 2009 vorstellen wird. Seit 2000 war er Mitglied der Enquête-Kommission »Globalisierung« des Bundestages. Zeitweise war er Mitherausgeber der Blätter für deutsche und internationale Politik. Er saß in verschiedenen Beiräten, u.a. von ATTAC, Z. Zeitschrift für marxistische Erneuerung und der Bremischen Stiftung für Rüstungskonversion. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/135847.huffschmid-gestorben.html>